

# Gemeinsam unterwegs

*Pfarrblatt  
der Pfarren Aspach  
und Hönhart*



Foto: Liselotte Fuchs

*Weihnachtserwartung 2019*

## *Aus dem Inhalt*

|  |             |
|--|-------------|
| Verabschiedung von Pfarrer Franz Gierlinger<br>und Begrüßung von Francis Abanobi | Seite 4–7   |
| Erntedankfeste 2022  | Seite 10–11 |
| Kinderseite  | Seite 18    |
| Nachgefragt: „Mir wird warm ums Herz...“   | Seite 27    |



**Liebe Pfarrbevölkerung von Hönhart, Aspach und Wildenau!**

Die dunkle Jahreszeit hat begonnen und mit ihr die Zeit der Einkehr. Sie will uns mehr Stille und Ruhe schenken und lädt uns ein, nach innen zu schauen. Wir sind eingeladen uns darauf zu besinnen, was in unserem Leben wirklich

wichtig ist. Jetzt ist die Zeit, unsere Wünsche und Visionen zu manifestieren, Altes loszulassen und Intentionen für das Neue zu setzen.

Die alttestamentliche Lesung aus dem Buch Maleachi führt uns hin zum weihnachtlichen Geheimnis.

„Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen und ihre Flügel bringen Heilung.“ (Maleachi 3,20)

*Die Sonne der Gerechtigkeit lässt Heil aufstrahlen.  
Hoffnungen erfüllen sich.  
Sehnsucht wird gestillt.  
Freude breitet sich aus.*

Nehmen wir uns doch in diesen Wochen des Advents und auch in der Weihnachtszeit, einige Augenblicke der Stille, wo wir über diese Worte aus der Bibel nachsinnen:

Wo benötige ich Heil und Heilung?

Wo würde mir ein Freude- und Hoffnungsschimmer gut tun?

Welche Sehnsucht trage ich in mir?

Lassen wir uns ein auf das weihnachtliche Geheimnis und lernen wir zu verstehen und zu begreifen: Gott

will in seiner Menschwerdung das Leben der Menschen verändern und sich uns heilend zuwenden.

Möge uns diese ZU-WENDUNG geschenkt werden.

Suchen wir Jesus, das Kind von Bethlehem. Vertrauen wir IHM, weil ER das Leben in Fülle schenkt.

Vertrauen und Besonnenheit ist zudem der beste Umgang mit den Krisen und Herausforderungen unseres Lebens.

In diesem Sinne will der Heilige Abend, dass wir uns von der Weihnachtsbotschaft berühren lassen und sie in die Tiefe unseres Herzens einlassen.

Das Kind in der Krippe möchte uns nicht oberflächlich anrühren, sondern es möchte unser Innerstes anrühren, damit wir Innehalten und uns neu aufmachen für Gottes heilende Wirkung.

***In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine angenehme und freudvolle Adventszeit mit Zeit für dich, Zeit für Gott und Zeit für deine Mitmenschen sowie frohe und gesegnete Weihnachten!***

***Für das neue Jahr wünsche ich uns allen Gesundheit, viel Freude, Frieden, Glück, Zufriedenheit und Gottes Schutz und Segen!***

Und nicht zuletzt möchte ich euch allen herzlich DANKE sagen für das gute Miteinander in diesem Jahr 2022, für euer Dasein und Mitfeiern, für euer Gebet, für die vielen Gespräche und Begegnungen, für eure Mithilfe und Unterstützung und euer ehrenamtliches Engagement in unseren Pfarren.

Und um dieses Engagement und um euer Mitwirken bitte ich euch auch im neuen Jahr 2023, denn unsere Pfarren leben nur durch euch.

Es grüßt euch herzlich

Eure Pfarrassistentin **Christine**

*Christine Gruber-Reichinger*



Bilder Pixabay

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblatts, liebe BewohnerInnen der Pfarren Aspach/Wildenau und Hönhart!**

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ (Lk 2, 13-14). Der Wortlaut dieses Urlobpreises aus dem Text des „Gloria“ ist euch sicher bekannt. Dem Bericht der Heiligen Schrift zufolge wurde das überhaupt das erste Mal von den Engeln gesungen. Besonders hervorzuheben ist, dass der Engel bei der Geburt Jesu Christi den Menschen auf Erden ein einzigartiges himmlisches Geschenk machte: nämlich „den Frieden“. Jesus Christus selber greift dieses Thema mehrmals auf, zum Beispiel bei seiner Abschiedsrede vor seiner Hinrichtung: „Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch.“ Der Wortlaut, „nicht wie die Welt ihn gibt“ ist ein Hinweis darauf, dass dieses Thema des Friedens auch die politischen Machthaber der damaligen Welt (den Römischen Kaiser) beschäftigte. Zwar war der Begriff „Pax Romana“ (der römische Friede) bekannt; das war aber damals in allen Provinzen des römischen Reiches ein politisch erzwungener Friede. Was jedoch die beiden Friedensarten gemeinsam haben, ist, dass der Friede nicht selbstverständlich ist und man mit allen Kräften bestrebt sein muss, ihn zu erhalten, denn er ist ein kostbares, zerbrechliches Gut.

Das haben wir im heurigen Frühjahr hilflos mitverfolgt, als der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine ausbrach. Der für uns schon so selbstverständlich gewordene Friede, den Europa seit mehr als 70 Jahren erleben durfte, wurde grausam zerstört. Die Bilder der Ruinen, der Flüchtlinge und der Toten und Verletzten legten sich wie eine drohende Wolke auf unser Gemüt. Doch nicht nur das: Wirtschaftskrise, Energieprobleme mit Teuerung und Inflation warten auf eine Lösung. Die Seelen der Menschen sind verstört und leiden unter Depressionen und Anspannung in den mitmenschlichen Beziehungen. Ungeduld, Unzufriedenheit und Unsicherheit machen sich breit und sind eine Gefahr für ein friedliches Miteinander.

Advent und Weihnachten heuer laden uns mehr denn je zur Nachbesinnung ein. Durch die vielen Roratemesen in Aspach und Hönhart können wir die Ruhe und den inneren Frieden stärken oder wieder gewinnen. Das beste Geschenk zu Weihnachten, vor allem in dieser unruhigen Zeit, ist Jesus Christus selbst, der zu uns als Kind in der Krippe mit seinem himmlischen Frieden kommt. Zum Mitfeiern dieses Festes, ganz besonders am 24. und 25. Dezember

und den weiteren Festen, lade ich euch alle sehr herzlich ein. Ein genauer Terminkalender ist auf der Rückseite angeführt.

Nimm dir einfach Zeit! Komm! Wir wollen gemeinsam feiern und Jesus, der die Sonne der Gerechtigkeit und des Friedens ist, um den nachhaltigen Frieden bitten. Bedenke: Ein einziger Mensch, der den wahren Frieden hat und im Frieden lebt, breitet seinen Frieden auf die anderen aus! Werde ein solcher Mensch in deiner Familie, in deinem Arbeitsumfeld, in unserer kirchlichen und politischen Gemeinde!

**In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen gesegneten und besinnlichen Advent und frohe Weihnachten!**

**Euer Francis**



# PFARRFEST UND ABSCHIED VON PFARRER MAG. FRANZ GIERLINGER

am 15. August 2022, Aspach

Nach vier Jahren Pause war es uns wieder vergönnt, unser **Pfarrpatrozinium** in Verbindung mit einem **Pfarrfest** zu begehen. Doch nicht nur das: Es stand auch der offizielle Abschied von unserem **Herrn Pfarrer Mag. Franz Gierlinger** an, der zehn Jahre die Geschicke unserer Pfarre mitbestimmt hatte. Die **PGR-Obfrau Liselotte Fuchs** bedankte sich für seine vielfältigen Dienste und seine verlässliche Begleitung in den Höhen und Tiefen unseres Lebens. Als Zeichen des Dankes wurden ihm Gutscheine überreicht; auch die Ministranten stellten sich mit guten Wünschen ein. **Bgm. Georg Gattringer** dankte Pfr. Gierlinger für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und überreichte ihm ein Fahrradtrikot. Frau Fuchs sprach auch **Frau Johanna Lippel** ihren Dank dafür aus, dass sie den Begräbnischor aufgebaut, professionell geleitet, und zahlreiche schöne Lieder mit dem Chor einstudiert hat. Auch in Wildenau wurde Pfr. Gierlinger gebührend verabschiedet.

Nach dem festlichen Gottesdienst mit Segnung der Kräuterbüscherl wurde im ehemaligen Kurhauspark bei köstlichen Speisen und Getränken weitergefeiert. Mit den Klängen der Solinger und der Moderation von Meixner Pepi ließ es sich an einem schattigen Tisch gut aushalten. Als Draufgabe vielleicht noch ein Gewinn bei der Tombola!

Ganz besonders sei allen Gruppierungen und Personen gedankt, die in irgendeiner Weise bei der Vorbereitung und Durchführung des Pfarrfestes mitgeholfen haben! Ihr habt Großartiges geleistet!! Stellvertretend für alle danken wir den beiden Organisatoren **Roland Moser** und **Martin Feichtinger**, für die ausgezeichnete Vorbereitung und Durchführung!

*Text: Liselotte Fuchs  
Fotos: Alfons Gurtner*





## Begrüßung von unserem neuen Pfarrmoderator Francis Abanobi in Hönhart

**Am Sonntag, 4. September 2022, begrüßten wir im Rahmen des Pfarrgottesdienstes ganz herzlich unseren neuen Pfarrmoderator, Mag. Francis Abanobi.**

Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen und freuen uns auf ein gutes Miteinander!

Zugleich haben wir bei diesem Gottesdienst auch Mag. Lukas Hölzl herzlich willkommen geheißen, der sein Praktikumsjahr im Rahmen der Ausbildung zum Pastoralassistenten bei uns in Hönhart macht.

Auch Lukas wünschen wir eine gute und gesegnete Zeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



# VERABSCHIEDUNG VON PFARRMODERATOR FRANZ GIERLINGER

Am Sonntag, 28. August 2022, verabschiedeten wir im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes, der vom Dreigesang wunderschön musikalisch gestaltet wurde, unseren Pfarrmoderator Mag. Franz Gierlinger in die wohlverdiente Pension.

Am 1. September 2012 wurde Franz Gierlinger zum Pfarrer von Aspach und Höhnhart bestellt. Fünf Jahre lange hat er dann als Pfarrer von Höhnhart nicht nur die priesterlichen Aufgaben und Dienste erledigt, sondern er hatte auch die gesamte Verantwortung für die Pfarre.

Im Herbst 2016 hat Franz sich dann entschieden die Pfarrleitung abzugeben, und so war er dann von April 2017 bis August 2022 in Zusammenarbeit mit Pfarrassistentin Christine Gruber-Reichinger Pfarrmoderator von Höhnhart.

Lieber Franz, wir danken dir noch einmal recht herzlich für dein Wirken in unserer Pfarre Höhnhart und für unser gutes Miteinander!

Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Freude und Gottes Schutz und Segen!

Nach dem Gottesdienst hat der Pfarrgemeinderat noch herzlich zur Agape eingeladen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und um sich bei Franz Gierlinger noch persönlich zu bedanken und zu verabschieden.



# AMTSEINFÜHRUNG von Pfarradministrator Mag. FRANCIS ABANOBI am 2. September 2022 in Aspach

Nach dem festlichen Empfang bei der Mittelschule und dem schönen Festzug zur Kirche erfolgte im feierlichen Gottesdienst die Amtseinführung durch Dechant Mag. Gert Smetanig. Nach den Ansprachen des Dechanten, von Dr. Moses, dem Vertreter der nigerianischen Priester und von Pfr. Francis erfolgten die Begrüßungsworte von Bürgermeister Georg Gatringer und der PGR-Obfrau Liselotte Fuchs und sie überreichten ihm jeweils ein Willkommensgeschenk. Im Folgenden ein Auszug aus der Begrüßung der PGR-Obfrau:

„Wir sind erfüllt von Freude und Dankbarkeit, dass wir Mag. Francis Abanobi als unseren neuen Pfarradministrator willkommen heißen dürfen. Wir freuen wir uns sehr, dass du zu uns als Freund, Mensch und Missionar kommen willst. In den Wechselfällen unseres Lebens, in Freud und Leid, brauchen wir nichts nötiger als einen verlässlichen Begleiter und Seelsorger. Wie deine Vorgänger wirst auch du viele gute Samen in das Erdreich unserer Pfarre legen, damit das gute Miteinander in unserer Pfarre weiterhin wachsen und gedeihen kann. Wir werden von beiden Seiten Zeit brauchen, um einander kennenzulernen, aber wir möchten dir vor allem das Gefühl geben: Du gehörst zu uns! Wir brauchen dich!

Die Botschaft Jesu Christi hat es nicht leicht in unserer Zeit, gehört zu werden. Und da bleibt für viele Menschen als wirksamstes Zeichen für die Anwesenheit Gottes in unserer Welt nur das Zeugnis von überzeugten Christen und das gute Beispiel des Priesters.

Und wenn wir jetzt als Pfarrgemeinde mit dir als Freund und Begleiter neuen Herausforderungen entgegengehen, dann dürfen wir die immer wiederkehrende Aufforderung unseres Herrn Jesus Christus an seine ängstlichen Jünger nicht vergessen: „ Habt keine Angst! Fürchtet euch nicht! Und das Versprechen: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt!“

*Text: Liselotte Fuchs, Fotos: Alfons Gurtner*



# DANK FÜR 19 JAHRE MESNERDIENST

## Liebe Julie, lieber Sepp!

Im Namen der Pfarre und als Diakon in Aspach möchte ich euch beiden herzlich für euren so wichtigen Dienst als Mesner in der Pfarrkirche danken.

Danke für eure Verlässlichkeit bei eurer Arbeit hier für die Pfarrgemeinde Aspach, die ihr ja nicht nur in der Kirche während des Gottesdienstes, bei den kirchlichen Feiern und Festen geleistet habt, sondern auch für die Vorbereitungen und die Arbeit danach, die für die meisten ja nicht mehr zu sehen ist.

Danke für die gute Zusammenarbeit bei allen kirchlichen Anlässen, bei den unzähligen Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen. Als Diakon war ich mit euch stets ein gutes Team und das gemeinsame Miteinander war für mich immer unkompliziert und harmonisch.

Dankbarkeit heißt es, ist die Erinnerung und die Sprache des Herzens.

So sage ich als Diakon für die achtjährige gemeinsame Arbeit mit euch und im Namen der gesamten Pfarrbevölkerung am Ende eurer 19-jährigen Dienstzeit als Mesner-Ehepaar ein von Herzen kommendes Danke und Vergelt's Gott.



Euch beiden wünschen wir noch viele schöne gemeinsame Stunden in der „Mesnerpension“.

*Für den Inhalt verantwortlich: Norbert Pointecker*

## Übernahme der Mesnerstelle in dritter Generation in Aspach

**Hans Rauscher, Orthopädienschuhmeister in Ruhe, hat mit September 2022 das Amt des Mesners in Aspach übernommen.**

Als sein Großvater Georg Rauscher, geb. 06.09.1900, aus St Veit/I. 1923 nach Aspach gekommen war und seine Großmutter Theresia Holzleitner geheiratet hatte, übernahm dieser damals die Mesnerstelle von seinem Schwiegervater Max Holzleitner. Er übte dieses Amt 57 Jahre aus. Nachdem Georg Rauscher seine Amtszeit als Mesner beendet hatte, folgte ihm



Georg Gurtner provisorisch nach, bis mit Martin Gottfried von 1981 bis 2003 ein neuer Mesner gefunden wurde. Nach dessen Ausscheiden aus dem Mesneramt folgte das Ehepaar Juliane und Josef Holzner nach, die das Mesneramt mit Ende August 2022 nach 19 Jahren verlässlicher und umsichtiger Tätigkeit beendet haben.

Mit der Amtseinführung des neuen Pfarradministrators musste auch ein neuer Mesner für Aspach gefunden werden. Hans Rauscher wurde gefragt, ob er

dieses Amt, welches schon sein Großvater ausgeübt hatte, in dritter Generation übernehmen und in dessen Fußstapfen treten wolle. Nach reiflicher Überlegung sagte er „Ja“. Ihm ist bewusst, dass dieses Anreten des Amtes „Mesner“ ein Ehrenamt darstellt. Hans Rauscher ist dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen durch Pfarradministrator Mag. Francis Abanobi und den Pfarrgemeinderat.

Wir alle wünschen Hans alles Gute und viel Freude an seiner verantwortungsvollen Tätigkeit als Mesner der Pfarre Aspach und hoffen, dass er dieses Amt lange und mit Erfüllung ausüben wird.





## Die KFB ASPACH INFORMIERT

### Rückblick:

#### BEIM KINDERFERIENPROGRAMM

der Marktgemeinde hat auch die KFB teilgenommen. Zum Thema „**Robin Hood, der Held von Sherwood Forest**“ meldeten sich 45 Kinder, die wir auf zwei Gruppen an zwei Nachmittagen aufteilten. Mit Spielen, Geschichten, Suchaufgaben, einer Schatzsuche, Pfeilbogenschießen und einer guten Jause verging der Nachmittag im „Pumperhölzl“ pfeilschnell.



Beim **IMPULSTAG DES DEKANATS ALTHEIM-ASPACH** konnten sich die beiden Referentinnen über eine interessierte Gruppe freuen. Das Thema war die „Sorgearbeit“, die in unserer Gesellschaft hauptsächlich von Frauen geleistet wird.

Die **FRAUENMESSE** zu Beginn des Arbeitsjahres war dem Thema „Frieden“ gewidmet. Anschließend gingen noch viele in den Pfarrsaal mit, wo wir mit **Pfarrer Francis** in einer ungezwungenen Vorstellungsrunde über unsere gemeinsamen Ziele sprachen. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit und freut sich auf die Zusammenarbeit mit uns.

**Wir freuen uns über fünf neue Mitglieder! Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft! Schön, dass ihr dabei seid!**



### Vorschau

#### ADVENTMARKT

am **Freitag, 25. November 2022**, ab **15:00 Uhr**  
im Bereich des **SCHLOSSKELLERS**

**16:30 Uhr: Chor der MS**

**17:30 Uhr: Märchenwanderung mit Laternen**

**18:30 Uhr: Bläsergruppe der Solinger**

Kränze, Gestecke, Kekse, Kunsthandwerk,  
Kletzenbrot, Kaffee und Kuchen,...

Die KFB und die ausstellenden örtlichen Vereine freuen sich auf euren zahlreichen Besuch!

**RORATE AM ABEND am Donnerstag, 15. Dezember, um 19:00 Uhr**, in der Pfarrkirche ASPACH. Mit volksmusikalischer Begleitung.

**SALBEN-WORKSHOP am Samstag, 14. Jänner, von 14:00–16:30 Uhr, im Pfarrhof. Unkostenbeitrag: € 12,-.** Anmeldung bis 11.1. bei Anni Schnetzlinger: 0664 73456101 und Resi Schickbauer: 07755 7659 oder 0677 62687481.

**Donnerstag, 2. Februar 2023 um 19:00 Uhr** im Pfarrsaal: „Mariä Lichtmess mit allen Sinnen betrachten“ mit Pfarrassistentin Mag. Christine Gruber-Reichinger.

*Geschätzte LeserInnen, wir danken für euer Interesse an unseren Beiträgen! Wir wünschen euch einen friedlichen Advent, gesegnete Weihnachten und fürs Neue Jahr einen irischen Segensspruch für dich/euch vom Team der KFB!*

**Möge das Neue Jahr nur gute Tage für dich haben.**

**Mögen dieses Haus und alle, die in ihm wohnen,  
im Neuen Jahr mit Gottes Liebe  
gesegnet sein!**

*Bericht und Fotos: L. Fuchs / K. Paulusberger*

# ERNTEDANKFEST 2022 IN ASPACH

Die Bedeutung des Tages wird herausgestrichen durch die feierliche Prozession mit Segnung der Erntekrone durch unseren **Pfarrer Mag. Francis Abanobi**, den festlichen Gottesdienst und den schönen Kirchenschmuck mit den Erntegaben.

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens, so heißt es in einem Zitat. Und so haben wir uns zu Erntedank erinnert, wem wir eine gute Ernte zu verdanken haben. Unser Dank gilt denen, die die Feldfrüchte unter großen Mühen gesät, gepflegt und geerntet haben. Genauso auch jenen, die an ihren Arbeitsplätzen und in ihren Familien zum Wohl der Menschen und der Gemeinschaft tätig sind. Und schließlich sagen wir Christen Dank demjenigen, aus dessen Hand wir all diese Gaben empfangen. Wir wollen Gott Dank sagen, dass er in diesem Jahr mit uns war, dass er uns bei der Arbeit begleitet hat und dass wir von größeren Naturkatastrophen verschont geblieben sind.

Dankbar wollen wir diese Gaben annehmen und sie in rechter Weise nutzen, d.h. sie mit anderen teilen, nichts verschwenden oder unnötig etwas wegwerfen.

*Text: Liselotte Fuchs, Fotos: Alfons Gurtner*



# ERNTEKRONE 2022 IN HÖHNHART



Mit Dankbarkeit und Freude im Herzen durften wir am Sonntag, 2. Oktober 2022, unser Erntedankfest in Hönhhart feiern!

Es war ein wunderschönes Fest, und ich danke herzlich allen, die mitvorbereitet und mitgefeiert haben, besonders den Bäuerinnen, die die Kirche dem Erntedankfest entsprechend dekoriert habe und die Erntekrone mit vielen köstlichen Gaben gefüllt habe, und danke an jene, die die Erntekrone getragen haben.

Ein großes Dankeschön den Kirchenschmückerinnen für den schönen Blumenschmuck in der Kirche.

Ein besonderes Danke auch den Ministranten fürs Mitgestalten, den Kindern vom Pfarrcaritaskindergarten, die sich wieder mit ihrem Erntewagerl beteiligt haben, den Kindern der Volksschule Hönhhart, sowie allen Gruppierungen und Vereinen fürs Mitdabeisein.

Und danke auch dem Chor Miteinander für die wunderschöne musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes.

Darüber hinaus möchte ich im Namen der Pfarre Hönhhart noch einmal herzlichst DANKE sagen für die gegebenen Geldspenden zum Erntedank! **Vergelt's Gott!**

*Pfarrassistentin Christine Gruber-Reichinger*



# JUGEND UND FAMILIE

## Missioaktion 2022 – Einfach köstlich, doppelt gut!

Mit der Jugendaktion **im Oktober, dem Monat der Weltmission**, konnten wir doppelt Gutes bewirken: Mit der Teilnahme an der **Jugendaktion** machten sich die angehenden Firmlinge für soziale Gerechtigkeit stark und taten Gutes für Menschen in den ärmsten Ländern der Welt. Mit dem Verkauf und Kauf der **fairen und nachhaltigen Produkte** konnte jede und jeder, der bei den Gottesdiensten war, schon im Kleinen helfen. **Der Reinerlös der Jugendaktion 2022** kommt bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Afrika, Asien und Lateinamerika **zugute**.

Dabei erzielten wir ein Ergebnis von insgesamt **€ 2.705,80** (Pfarre Aspach: **€ 1.974,90**; Pfarre Hönhart: **€ 730,90**).

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Käufer und Verkäufer!

## Firmlinge der Pfarren Aspach und Hönhart 2022/23

Alle Jugendlichen, die im laufenden Schuljahr ihr **12. Lebensjahr** vollenden, sind herzlich zur Vorbereitung auf das heilige Sakrament der Firmung eingeladen.

### EINIGE WICHTIGE TERMINE:

Die **Anmeldeformulare** können sich die Firmlinge unserer Pfarren ab **27. November 2022** nach dem Gottesdienst in der Sakristei bei **Pfarrer Francis Abanobi in Aspach** oder bei **Pfarrassistentin Mag. Christine Gruber-Reichinger in Hönhart** abholen.

**ABGABE der Firmanmeldung** bis spätestens **11. Dezember 2022** im Pfarrbüro oder bei RL Frau Fürk.

**Firmstart** gemeinsam mit Eltern und Paten **in Aspach: 15. 12. 2022**

**Firmstart** gemeinsam mit Eltern und Paten **in Hönhart: 29. 01. 2023**

nach dem Gottesdienst in der jeweiligen **Pfarrkirche!**

## Sternsinger-Aktion in Aspach

Die Sternsinger ziehen auch heuer wieder von Haus zu Haus. Dazu erhalten interessierte Könige be-



reits in der Volks- und Mittelschule ein Anmeldeformular.

**Sternsingereinteilung mit Probe: 11. 12. 2022, 9.30 Uhr** nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Die Sternsinger sind am **2. und 3. Jänner 2023** im Pfarrgebiet Aspach unterwegs.

Der Gottesdienst am **6. Jänner 2023** steht ganz im Zeichen der Sternsinger und wird von ihnen als Familienmesse mitgestaltet.

Wir danken schon jetzt für die freundliche Aufnahme der Sternsinger! (Änderungen vorbehalten!)



Wenn jemand bei der wohl größten Solidaritätsaktion mithelfen möchte, bitte bei Frau Maria Fürk (Handy 0676/87765715) melden!! Wir brauchen nicht nur Könige und Königinnen, sondern auch Begleitpersonen, Köche bzw. Frauen, die uns beim Waschen der Kleider unterstützen. DANKE im Voraus!!

*Für Jugend und Familie:  
Maria Fürk*

# STERNSINGER-AKTION IN HÖHNHART 2023!



## DREIKÖNIGSAKTION – HILFE UNTER GUTEM STERN

Wir laden DICH herzlich ein, beim „Sternsingen 2023“ mitzumachen.

**Text- und Lied-Probe sowie die Einteilung finden**

**am Sonntag, 18. Dezember 2022 um 11.00 Uhr (also nach dem Gottesdienst) in der Pfarrkirche statt.**

**Die Sternsinger sind dann am Montag, 2. Jänner 2023 im Pfarrgebiet Hönhart unterwegs.**

Der Gottesdienst am 6. Jänner 2023 steht ganz im Zeichen der Sternsinger und wird von ihnen mitgestaltet.

Wir danken schon jetzt für die freundliche Aufnahme der Sternsinger! (Änderungen vorbehalten!)

Bei Fragen bitte melden: Tel. 0676 / 8776 5749 (Christine)

*Christine Gruber-Reichinger*



## HÖHNHART

### Kasperltheater im schattigen Garten

Am 17. Juli, einem heißen Sonntagnachmittag, war es wieder einmal soweit. Der Kasperl begrüßte ca. 50 Kinder und 30 Erwachsene zum Kasperltheater. Im schattigen Obstgarten von Herrn Ludwig Spadinger kam das Stück „Kasperl und das Zirkuskrokodil“ zur Aufführung. Dabei wollte der Räuber das Geburtstagsgeschenk der Großmutter stehlen. Das Krokodil konnte den Räuber festhalten und der Polizist nahm ihn mit ins Gefängnis. Nach so viel Spannung war der Hunger auf Kuchen und Muffins groß. Nach einer Stärkung fanden viele Kinder daran Spaß,



selbst einmal hinter der Bühne zu stehen und mit der einen oder anderen Figur zu spielen.

Das KBW Hönhart bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Ludwig Spadinger für die spontane Bereit-



schaft seinen Obstgarten als Schattenspende zur Verfügung zu stellen. Danke dem Pfarrcaritas Kinderkarten Hönhart für die Benützung der Bühne und der Figuren. Ein besonderes Dankeschön gilt Herrn Klaus Moser für die kostenlose Versorgung mit exzellenter Tontechnik.

Danke allen für ihren Besuch der Veranstaltung und für die freiwilligen Spenden.



*Was hilft alles Klagen und Jammern über so viel Übel in der Welt?  
Es ist besser, sich aller Kräfte zu bedienen, um sie zu beheben.*

*Don Bosco*

## 15. AUGUST 2022 HÖHNHART



Zum Hochfest Maria Himmelfahrt feierten wir am 15. August 2022 einen feierlichen Festgottesdienst mit Segnung der traditionellen Kräuterbüscherl.

Diese wurden im Vorfeld liebevoll und mit viel Zeit und Engagement von den Höhnharter Goldhaubenfrauen vorbereitet und gebunden und dann nach dem Gottesdienst an alle Mitfeiernden ausgeteilt.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön der Goldhaubengruppe für das Sammeln der Kräuter und das Binden der Büscherl und für die Mitgestaltung des Gottesdienstes.

*Christine Gruber-Reichinger*



## PFARRCARITASKINDERGARTEN HÖHNHART

### Verabschiedung und neue Mitarbeiterinnen

Christina Kinz und Katharina Auer haben ihren Dienst bei uns im Pfarrcaritaskindergarten Höhnhart mit Juni bzw. Juli 2022 beendet.

Wir danken den beiden herzlich für die jahrelange gute und engagierte Arbeit in unserem Kindergarten und die gute Zusammenarbeit, und wir wünschen für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen!

Verabschiedet haben wir zudem unseren netten und sehr bemühten Zivildienstler Benjamin Ortner, auch ihm wünschen wir für die Zukunft das Allerbeste und sagen noch einmal Danke für das gute Miteinander!

Gott sei Dank konnten wir wieder drei neue Pädagoginnen, nämlich Andrea Kepplinger, Leonie Mühlbacher und Klara Sacherl sowie als neue Kindergartenhelferin Elisabeth Priewasser für unseren Pfarrcaritaskindergarten finden.

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeiterinnen von Herzen eine freudvolle, schöne, lustige und gesegnete Zeit in unserem Kindergarten und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



*Christine Gruber-Reichinger*



## Die KFB HÖHNHART INFORMIERT

Mit dem **Festgottesdienst für die Jubelpaare am 18. September 2022**, den wir mitgestaltet haben, sind wir in dieses neue Arbeitsjahr gestartet. Es war ein sehr berührendes und feierliches Fest.

Am 30. September gestalteten wir dann die KFB-Dekanatsfrauenwallfahrt in Maria Schmolln zum Thema „Frieden“. Dieser Gottesdienst wurde vom Dreigesang wunderschön musikalisch umrahmt, wofür wir sehr dankbar sind.

Im Advent laden wir euch heuer wieder recht herzlich zu unserer traditionellen **Adventbesinnung** im Pfarrhof ein. Wir freuen uns, wenn sich viele Frauen Zeit nehmen und am **Donnerstag, 1. Dezember 2022, um 19.30 Uhr**, kommen. Mit Liedern und Texten stimmen wir uns

auf den Advent ein, und anschließend gibt es beim gemütlichen Zusammensein Kekse und warme Getränke.

**Die Taufmüttermesse feiern wir am Sonntag, 5. Februar 2022, um 8.30 Uhr**, in unserer Pfarrkirche.

Der Chor Dona Musica unter der Leitung von Gabi Buchbauer wird diesen Gottesdienst wieder musikalisch gestalten.

**Im kommenden Jahr möchten wir endlich auch wieder unsere traditionelle KFB-Wallfahrt machen. Bitte reserviert euch folgenden Termin: Samstag 29. April 2023.** Weitere Infos zur Wallfahrt folgen noch.

**Danke fürs Mitwirken und Mitdabeisein!**

**Das KFB-Team Hönhart**

*Franziska Binder, Marianne Karrer, Katharina Liedl*

## JUBELHOCHZEITEN 2022 IN HÖHNHART

**Mit acht Ehepaaren aus unserer Pfarre Hönhart feierten wir am Sonntag, 18. September 2022 das 25-jährige, 40-jährige, 50-jährige, 60-jährige und 65-jährige Ehejubiläum.**

Musikalisch begleitet von der Musikkapelle Hönhart zogen wir in die Kirche zum Festgottesdienst ein!

Die Goldhaubengruppe und die KFB begrüßten unsere Jubelpaare, überreichten ihnen selbstverzierte Kerzen und gestalteten den Gottesdienst sehr feierlich mit.

Zudem bekamen die Jubelpaare von Seiten der Gemeinde Hönhart durch Vize-Bürgermeister Ferdinand Bernhofer einen Blumenstrauß überreicht.

Allen Mitwirkenden ein herzliches DANKESCHÖN, in besonderer Weise der Goldhaubengruppe, der KFB, der Gemeinde und dem Chor Dona Musica für die wunderschöne musikalische Gestaltung der Messe.

*Mag. Christine Gruber-Reichinger*



# UNSERE MINISTRANTEN

**DAS MINIFFEST IN BURGKIRCHEN** war für **15 Minis und fünf Begleitpersonen** einen Besuch wert! Bei herrlichem Sommerwetter spielten die Kinder im Freien alte und neue Spiele, bastelten, malten und feierten fröhlich bei der Schlussandacht im Hof der **Landwirtschaftsschule** mit. Ein schöner Nachmittag, der die Gemeinschaft der Ministranten stärkte!

**DER LETZTE AUSFLUG MIT PFARRER FRANZ GIERLINGER** führte uns in die **Barockstadt Schärding**, in der er vier Jahre als Kaplan gewirkt hatte. Begonnen wurde mit einer **kindgemäßen Stadtführung** zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt; wobei uns besonders das Wassertor mit den Wasserstandsmarken beeindruckte. Dann fuhren wir mit dem **Schiff** 1,5 Stunden auf dem Inn Richtung Passau und retour. Dabei lernten wir bei einer erfrischenden Brise interessante Details über diesen Teil des Inn kennen. Bei einer **Einkehr mit guter Jause** beendeten wir diesen gemütlichen Nachmittag.



## UNSERE NEUE MINIS

sind schon seit der Amtseinführung von Pfr. Francis am 2. September im Einsatz. **Zwölf Neue haben sich heuer gemeldet** – ein absoluter Rekord! Danke, liebe Kinder und Eltern für diese Bereitschaft und euer Vertrauen!



1.Reihe: Sarah Uttenthaler, Miriam Mairleitner, Franziska Dicker, Michael Gaisbauer;  
2. Reihe: Pfr. Francis, Jakob Winterberger, David Dicker, Marie Aigner, Lara Egger, Thomas Streif, Adrian Reichert, Simon Moser, Hannah Binder; es fehlt Simon Ratzinger

Zusammenstellung: Text: Liselotte Fuchs

## Vier neue Ministrantinnen und Ministranten in Hönhart

Heuer haben sich in unserer Pfarre Hönhart vier Kinder entschieden mit dem Ministrantendienst zu beginnen, das ist mir wieder eine sehr große Freude!

Mit großer Begeisterung haben sich unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten auf ihren Dienst vorbereitet.

Am Sonntag, 6. November 2022, haben wir sie dann im Rahmen des Gottesdienstes feierlich in die Schar der Ministranten aufgenommen.

Somit bereichern jetzt 14 Kinder das Pfarrleben und besonders die Gottesdienste durch ihren Dienst als Ministrantin oder als Ministrant.

Wir wünschen unseren neuen Ministrantinnen und Ministranten viel Freude beim Ministrieren, alles Gute und Gottes Segen!

Und ein herzliches Dankeschön an die Eltern für eure Unterstützung!

### DIE NEUEN MINIS:

**Anna Feichtenschlager**  
**Lisa Bichler**  
**Maxi Karer**  
**Reini Frauscher**



Leider beenden auch wieder sieben Minis ihren Dienst, es sind dies: Jakob Klingesberger Johannes Karer  
 Marie Schade Matthias Erhart  
 Rosalie Zaglmayr Fabian Hattinger  
 Leonie Schießl

Ein großes und herzliches DANKE für euer treues und verlässliches Engagement die vielen Jahre hindurch.

Wir wünschen euch weiterhin alles Gute und Gottes Segen und wir freuen uns, wenn ihr weiterhin aktiv an unserem Pfarrleben teilnehmt!

*Christine Gruber-Reichinger*

## MINISTRANTENAUSFLUG HÖHNHART 2022

Am 11. Juli 2022 machten wir uns nach zweijähriger Pause wieder einmal auf zum Ministrantenausflug!

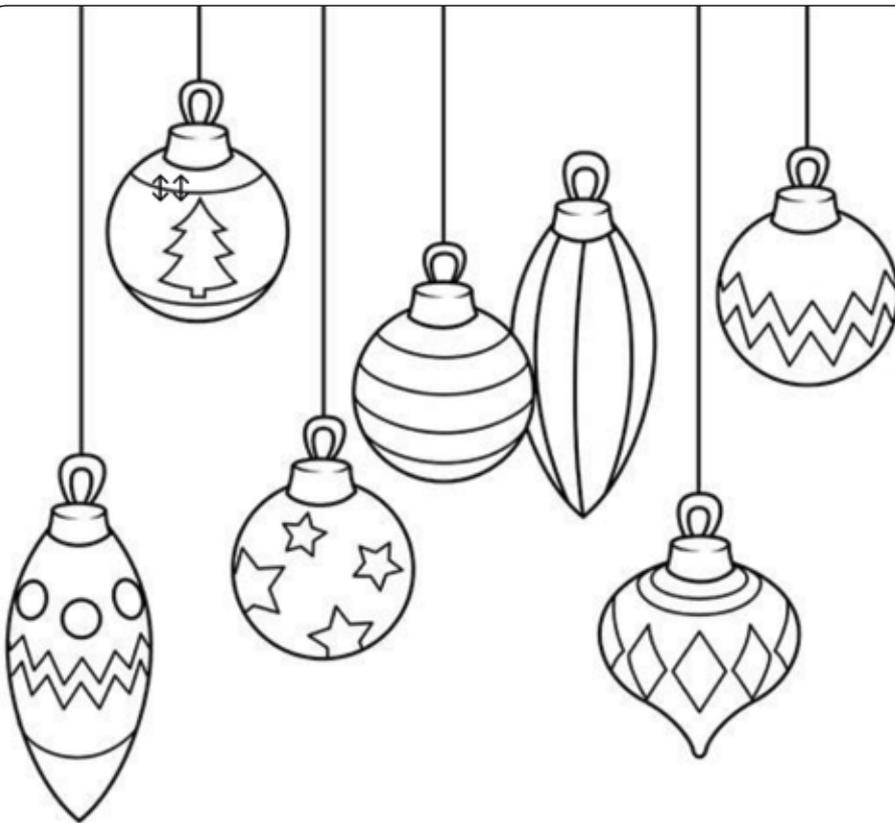
Wir, die Minis und die Begleitpersonen, sind sehr dankbar für den wunderschönen Tag, den wir gemeinsam erleben und verbringen durften!

Am Vormittag besuchten wir die „Salzwellen Hallein“ und das „Keltendorf“. Anschließend gab es ein leckeres Mittagessen im Hofbräuhaus Kaltenhausen.

Den Nachmittag verbrachten wir in Salzburg, wo wir eine Führung im Schloss Hellbrunn mit den Wasserspielen hatten.

*Christine Gruber-Reichinger*





### Rätsel raten....

Bestimmt hast du mich draußen schon öfter gesehen.  
Du brauchst nur zu manchen Gärten oder Bäumen gehen.  
Im Winter legen Menschen viele Körner in mein Haus.  
Bei Frost und Schnee fliegen viele Vögel ein und aus.  
(Vogelhaus)

Vom Himmel schweben von uns viele herunter unser Anblick macht viele Kinder putzmunter.  
(Schneeflocken)

In meiner Jahreszeit gibt es Eis und Schnee.  
Ist es draußen bitterkalt, gefriert der See.  
In meiner Jahreszeit gibt es Frost und Eis.  
Kannst du jetzt erraten, wie ich heiß. (Winter)

Welchen Kranz mit vier Kerzen haben wir jedes Jahr, die vierte die sagt uns: Weihnachten ist da!  
(Adventkranz)

## Lebkuchenhaus

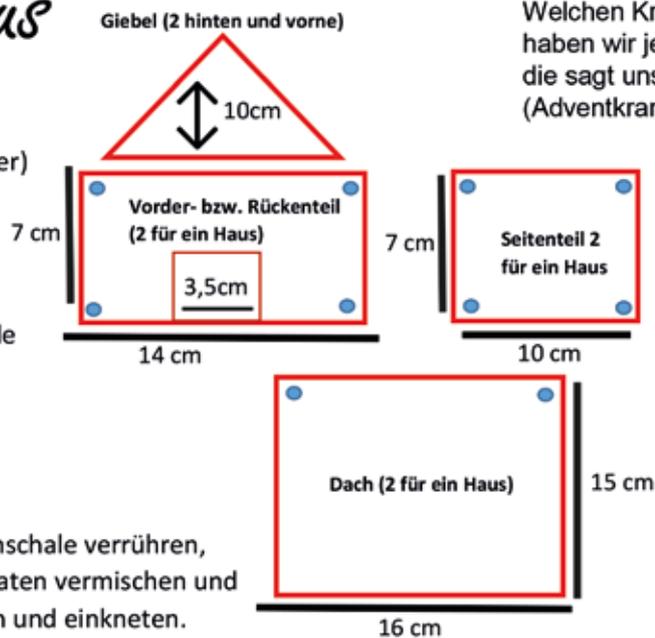
### Zutaten:

(reichen für 2 mittelgroße Häuser)

- 6 Eier
- 25 dag Honig
- 25 dag Kristallzucker
- Geriebene Zitronenschale
- 50dag Roggenmehl
- 50dag Weizenmehl
- 2dag Natron
- Pkg. Lebkuchengewürz

Eier, Honig, Zucker und Zitronenschale verrühren, anschließend die trockenen Zutaten vermischen und in der Mitte eine Mulde machen und einkneten.  
Den Teig über Nacht im Kühlschrank rasten lassen.

Den Teig ½ cm dick ausrollen, mit Hilfe von Schablonen die Teige zuschneiden, diese mit Ei bestreichen, beliebig verzieren (Mandeln, Nüsse, Kirschen,...) mit einer glatten Tülle die Löcher ausstechen, dann auf das Backpapierblech legen und im vorgeheizten Rohr bei ca. 200C° backen. Auf einer ebenen Fläche abkühlen lassen und dann die einzelnen Teile mit roten Seidenbändern zusammenbinden. Fertig ist das schöne Lebkuchenhaus.





## Bergmesse:

Die für 11. September geplante Bergmesse beim Adelsberger Kreuz musste leider wegen der schlechten Witterung in die Pfarrkirche verlegt werden.

Der Besuch war trotzdem sehr zufriedenstellend. Wir bedanken uns bei allen, die den Gottesdienst besucht haben, der von unserem neuen Pfarradministrator Francis Abanobi gehalten wurde und von einer Gruppe der Solinger musikalisch mitgestaltet wurde.

Herzlichen Dank allen Musikern für ihre Bereitschaft.

## Vortrag und Neuwahl:

Am Dienstag, den 8. November fand im Pfarrsaal in Aspach ein Vortrag zum neuen Jahres-Thema 22/23 der KMB „Worauf es ankommt. Die Kraft der Verantwortung“. Referent war DI Bernhard Steiner, Obmann der KMB Oberösterreich.

Vor dem Referat wurde in einer Neuwahl das neue Team der KMB Aspach gewählt, bei der sich Roland Moser als neuer Obmann zur Wahl stellte.

Über das Ergebnis der Wahl und den Vortrag wird im nächsten Pfarrblatt berichtet.

Über Veranstaltungen und Tätigkeiten der KMB wird in „Die Woche der Pfarren“ informiert.

*Für den Bericht verantwortlich: Norbert Pointecker*

# NEUE REGIONALKOORDINATORIN DER CARITAS FÜR DEN BEZIRK BRAUNAU

Mit Ende September 2022 hat die Verantwortliche für die Regional-Caritas Braunau, Frau Mag. Eva Frauenberger, die Aufgabe als Regionalkoordinatorin an Frau Andrea Rosσμαier übergeben. Wir, das Fachteam Caritas und die Pfarre, möchten uns bei Eva Frauenberger herzlichst für die sehr gute Zusammenarbeit mit ihr bedanken und wünschen ihr alles Gute.

Für unsere neue Pfarrblattausgabe haben wir die neue Regionalkoordinatorin gebeten, sich kurz vorzustellen, was sie auch gerne getan hat.

### Sehr geehrte LeserInnen!

Es freut mich sehr, dass ich mich im Pfarrblatt der Pfarren Aspach und Höhnhart kurz bei Ihnen vorstellen darf. Seit Mitte September bin ich als Regionalkoordinatorin der Caritas im gesamten Bezirk Braunau tätig.

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit wird sein, dass ich Pfarren – vor allem Caritas-Fachteams – bei unterschiedlichsten Anliegen und Projekten unterstütze und fördere, wenn dies gewünscht ist. Die Caritas bietet auch in den Bezirken Ried i. I. und Braunau ein vielfältiges Netzwerk, in dem es möglich ist, Menschen in verschiedensten Lebenslagen zu unterstützen. Ein sehr wichtiger Teil sind auch die Pfarrgemeinden, in denen es sehr engagierte Ehrenamtliche gibt. Diese bringen Talente und Erfahrungen aus den unterschiedlichsten

Bereichen unserer Gesellschaft mit. Mit dieser Tatkraft und dem Bündeln dieses Wissens haben viele Pfarren schon Großartiges geschaffen. Ich freue mich sehr, nun ein Teil des Caritas-Netzwerkes zu sein und meine Ansichten von Solidarität und Hilfe zur Selbsthilfe einbringen zu können.

### Persönlicher Steckbrief:

Name: Andrea Rosσμαier (vormals Reithofer)  
 Baujahr: 1982  
 Familie: verheiratet und zwei Kinder (16 und 14 Jahre)  
 Verwurzelt: Aching (zwischen Braunau, Burgkirchen, St. Peter)  
 Lebt in: Braunau am Inn  
 Leidenschaft: Pferde und Hunde



### Andrea Rosσμαier, BA

Caritas Oberösterreich  
 Regionalkoordinatorin Braunau

5280 Braunau am Inn, Hammersteinplatz 5,

Tel.: 0676 87 76 - 20 16

Mail: andrea.rossmaier@caritas-ooe.at

*Alles Große in unserer Welt geschieht nur,  
 weil jemand mehr tut, als er muss!*

*(Hermann Gmeiner)*

## INTERVIEW MIT DIAKON NORBERT POINTECKER

Unser Diakon Norbert Pointecker hat am 24. Juli seinen 70. Geburtstag gefeiert. Er war fast 40 Jahre lang Lehrer für Deutsch und Physik an der HS Aspach. 2014 wurde Norbert zum Diakon geweiht und übt diesen Dienst „um der Menschen willen“ mit Herz und Seele in unserer Pfarre aus. Ein paar Fragen an ihn:

### Was siehst du als deine Stärke?

Verlässlichkeit und Optimismus

### Was stört dich an dir selbst?

Inkonsequenz

### Welche Eigenschaften schätzt du bei anderen Menschen?

Ehrlichkeit und Handschlagqualität

### Welche Eigenschaft stört dich bei anderen Menschen?

Unehrllichkeit und Engstirnigkeit

### Wer hat dich stark beeinflusst?

Menschen, die mir Vorbild waren und mir gezeigt haben, dass es gut ist, dass es mich gibt.

### In welchen Momenten empfindest du Glück?

Wenn ich Wertschätzung und Anerkennung erfahre, und wenn ich mit anderen Menschen Freude und Leid teilen kann.

### Wie lautet dein Lebensmotto?

Versuche in den Schuhen des anderen zu gehen und du wirst ihr Handeln besser verstehen.

### Für welche Hobbys nimmst du dir Zeit?

Lesen, Musik, Tischtennis

### Dein Lieblingsschriftsteller?

Autoren, die kurze lebensnahe Geschichten und Texte schreiben.

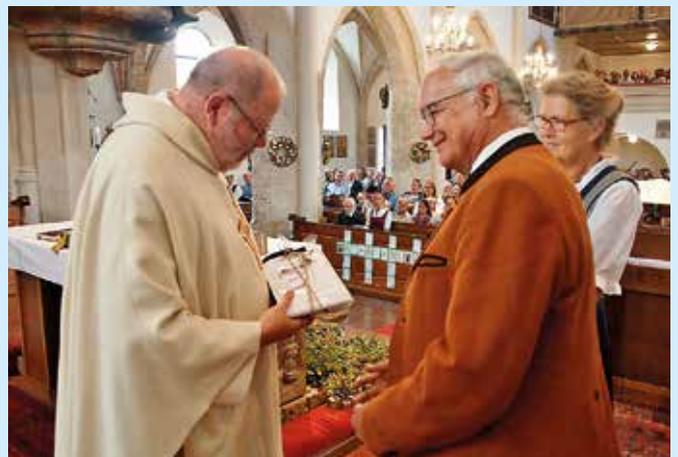
### Welche Musik hörst du gerne?

Ich liebe die Abwechslung, höre gerne Klassik und Filmmusik

### Welche Wünsche für die Zukunft hast du?

Dass es meine Gesundheit zulässt und der Herrgott mir noch viele Jahre für meine Familie und für die Arbeit als Diakon schenken möge.

**Danke für das Interview!**



Lieber Norbert, wir sagen dir ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott für deine vielseitigen Tätigkeiten, sei es als ehrenamtlicher Diakon, als Wortgottesdienstleiter, als Mitglied des Pfarrblatt-Teams, als Besuchsdienstleiter und Vorsitzender des Fachteams Caritas. Man spürt es, dass die Arbeit als Diakon für dich eine ehrenvolle und sinnstiftende Tätigkeit ist. Es ist für dich ein Privileg, Menschen vom Anfang bis zum Ende des Lebens begleiten zu dürfen. Mit deinem humorvollen und friedliebenden Wesen findest du leicht Zugang zu den Menschen.

Lieber Norbert, wir wünschen dir für die kommenden Jahre gute Gesundheit, Schaffenskraft und Gottes Schutz und Segen!

**Pfarrer Francis und die Mitglieder des Pfarrgemeinderats**

Zusammenfassung und Fotos: Liselotte Fuchs

Wir sind nicht nur für unser Tun verantwortlich,  
sondern auch für das, was wir nicht tun.

(Molière)

# „FACHTEAM (FT) ÖFFENTLICHKEITSARBEIT“ DER PFARRE ASPACH

Öffentlichkeitsarbeit, oder anders ausgedrückt, Werbung, ist heute unumgänglich. Wir als Pfarre haben etwas herzuzeigen, etwas anzubieten, und dem Fachteam Öffentlichkeitsarbeit ist es daher ein besonderes Anliegen, das Leben der Pfarre in ihrer bunten Breite in die Öffentlichkeit zu bringen und zu dokumentieren, um damit Alt und Jung zu zeigen, dass „Kirche lebt“.

## Aufgaben des „FT Öffentlichkeitsarbeit“:

Betreuung der Pfarrhomepage, Schaukastengestaltung, Aktualisierung des Schriftenstandes, Erstellung des Pfarrblattes (gemeinsam mit dem Team der Pfarrblattredaktion), Weitergabe allgemeiner Informationen der Pfarre, Bewerbung von Veranstaltungen der Pfarre.

## Die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre erfolgt über folgende Medien:

„Die Woche der Pfarren“, Schaukästen, Schriftenstand, Pfarrblatt, Zeitungsberichte, Pfarrhomepage ([www.pfarre-aspach.at](http://www.pfarre-aspach.at)) und seit 2017 auch auf Facebook ([www.facebook.com/Pfarre-Aspach](http://www.facebook.com/Pfarre-Aspach)).

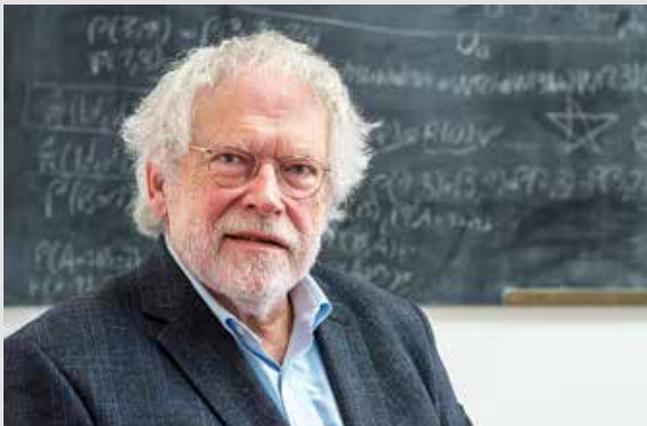
## Die Mitglieder des „FT Öffentlichkeitsarbeit“ der Pfarre Aspach:



v.l.n.r.: Elisabeth Angleitner-Kettl (Administratorin), Katrin Kaufmann, Liselotte Fuchs, Katharina Angleitner-Kettl (Administratorin), Maria Kastinger, Ulrike Junger, Johanna Kastinger, Josef Haider (FT-Leitung), Hannah Binder

Foto: Josef Binder

Für **ANTON ZEILINGER**, (geb. 1945 in Ried im Innkreis), den österreichischen Physiker,



der kürzlich mit zwei anderen Wissenschaftlern den **Nobelpreis für Physik** erhalten hat, sind Glaube und Wissenschaft kein Gegensatz.

Er sieht es wie der deutsche Nobelpreisträger für Physik, Werner Heisenberg (1901–1976):

„Der erste Trunk aus dem Becher der Naturwissenschaften macht atheistisch, aber am Grunde des Bechers wartet Gott.“

## FT LITURGIE PFARRE ASPACH

### Krankenbesuch zu Hause

Herrn Pfarrer Francis ist es ein großes Anliegen, dass Kranke, pflegebedürftige Personen, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, in der Gemeinde, von ihm besucht werden.

Um den Besuch zu ermöglichen, ist es notwendig, die Personen, bei

**Norbert Pointecker** Tel. 0676 87766026

oder

**Lotte Fuchs** Tel. 0650 6930055

oder

**Eva Witzmann** Tel. 0664 4000452

zu melden.

**Pfarrer Mag. Francis freut sich auf rege Anmeldung.**

## GOLDHAUBEN- GEMEINSCHAFT ASPACH- WILDENAU



„Gemeinschaften dienen allen Menschen,  
sei es Familie, Freundschaft, Beziehung, Nachbar-  
schaft, Gemeinde, Firma, Behörde, Verein, Kirche,  
Brauchtum, Kultur ...

Dies geht, so lange genügend Menschen dieser  
Gemeinschaft dienen und ihr Herz, ihre persönlichen  
Möglichkeiten und vor allem ihr soziales Engagement,  
ihr ‚Mein‘ in die Ge-Mein-schaft einbringen.“

### Angebote:

#### Trachten-Nähkurs, Handarbeits-Nachmittage

Der Nähkurs beginnt am 07. Jänner 2023  
um 13 Uhr im Pfarrheim.

8 bis 12 Personen, ist die Anmeldung von mehr  
Personen, wird ein zweiter Kurs gemacht.

Am 3. Dezember 2022, um 14 Uhr, ist **Vorbespre-  
chung für Nähkurs** und welche Handarbeiten,  
wie stricken, häkeln, sticken, gewünscht werden.

Auskunft und Anmeldung bei:

**Gerti Reinthaler** 0676 821250112

**Eva Witzmann** 0664 4000452

## FACHTEAM LITURGIE Taizégebet in Wildenau

Die Vorfreude auf das  
Taizégebet nach zwei  
Jahren Pause teilten  
nicht nur zahlreiche  
BesucherInnen aus  
nah und fern, sondern  
auch unser **neuer  
Herr Pfarrer Mag.  
Francis Abanobi**, der  
sehr einfühlsam und  
ruhig den Gottes-  
dienst leitete.



Zur Ruhe kommen –  
alles vor Gott hintragen –  
Kerzen entzünden, ... das  
gelingt mit den Gebeten und  
Gesängen aus Taizé,  
die vom **Chor ConTAKT**  
und Instrumentalisten mit  
Engagement und Können  
vorgetragen wurden. Die-  
se Stimmung ist schwer zu  
beschreiben, man muss  
sie selbst erleben und von  
ihr getragen werden. Bei  
der abschließenden Agape  
ließen wir den Abend  
ausklingen, getragen vom  
Wunsch des Schlussliedes:

„Und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott uns fest  
in seiner Hand.“

Text und Foto: Liselotte Fuchs

FÜR EIN CHRISTLICHES  
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.



**DANKE**  
FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG!



Die Katholische Kirche in OÖ  
begleitet Menschen durch ihr  
ganzes Leben.  
Das ermöglichen auch Sie mit  
Ihrem Kirchenbeitrag.  
Wir bedanken uns herzlich für  
diese Unterstützung und  
wünschen eine gesegnete  
Weihnachtszeit!

Ihr Team der  
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



# RELIGIÖSE KLEINDENKMÄLER

Eines der beliebtesten Wanderziele in der näheren Umgebung ist

## DIE SPERCHENEDER KAPELLE IN WASSERDOBL

Das Gästebuch im Inneren legt davon Zeugnis ab. Sie ist von verschiedenen Richtungen zugänglich und es ist selten, dass man dort niemanden antrifft.

Die Kapelle steht auf 590 m Seehöhe am Grindelsberg. Die Besitzer sind **Karl Mayer und Alois Frauscher**.

Im Jahr 1859 wurde die ursprüngliche Kapelle in Blockbauweise errichtet und bis 1986 zweimal renoviert. In diesem Jahr wurde die Kapelle neu gebaut, zehn Jahre später brannte sie infolge Blitzschlags ab. Die jetzigen Besitzer veranlassten den Wiederaufbau. Es wird vermutet, dass diese Holzkapelle auch als Wallfahrtskapelle gedient hat; verschiedene Votivgaben, z.B. wie Holzkrücken, geben davon Zeugnis. Der Altarbereich ist mit einem Schmiedeeisengitter in Bogenform abgeschlossen.

**Der BILDBAUM neben der Kapelle** wurde zwischen 1960–70 von Johann Zöpfl aus Maria Schmolln errichtet. Er war Maler und Naturfreund, der auf seinen Wanderungen verschiedene Plätze mit Bildern schmückte. Bildbäume dienen als Wegmarkierung zur Orientierung der Wanderer.

Im Sommer 2022 wurde das stark verwitterte Bild von **Konsulent Walter Paulusberger** auf Vorschlag von **Hans Naderlinger** im Namen des **Seniorenbundes** sorgfältig erneuert und am 19. Oktober durch **Pfr. Francis** im Beisein vieler Senioren gesegnet. Das



Gnadenbild „Mariahilf“ von **Lucas Cranach** möge alle Wanderer mit Gottes Segen begleiten.

Quelle: Kurt Junger in: Aspach 2003, Häuserchronik Kleindenkmäler, Band 3, S. 334f

Text und Fotos: Liselotte Fuchs / Katharina Paulusberger



## DIE ROAL-KAPELLE IN DIEPOLTSHAM

Als **Franz Bachmaier**, der Bruder von **Ferdinand Bachmaier**, im April 2021 ganz plötzlich verstarb, da war für Ferl sehr schnell klar, dass er **zum Gedenken an ihn eine Kapelle erbauen möchte**.

Dieses Vorhaben hat er dann auch ziemlich rasch mit

Unterstützung von seiner Frau Martha, seiner Familie und Freunden in die Tat umgesetzt. Bereits im Frühjahr 2022 wurde mit dem Bau begonnen, und in kürzester Zeit war die wunderschöne Kapelle fertig, die dann am 16. Juli 2022 durch Pfarrassistentin Christine gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben wurde.

Die Kapelle soll einerseits ein Ort sein zum Gedenken an Franz Bachmaier, und andererseits auch eine Ort zum Ruhigwerden, zum Innehalten, ein Ort, wo man einfach einmal stehen bleibt, um Gott zu danken oder ihn auch zu bitten, ein Ort auch, wo man zu sich kommen kann.

Mögen sich hier gute Begegnungen ereignen und Gottes Liebe und Nähe spürbar und erfahrbar sein.



Text: Christine Gruber-Reichinger  
Fotos: Ferdinand und Martha Bachmaier

## KRÄUTER IN GOTTES GARTEN DIE EBERRAUTE

Artemisia abrotanum ist eine mehrjährige Pflanze die zur Familie der Korbblütler gehört. Sie wird bis zu einem Meter hoch und trägt die für diese Art typischen graugrünen geschlitzten Blätter. Die Eberraute ist eng verwandt zu Beifuß und Wermut und enthält ähnlich wie diese, ätherische Öle, sowie Gerb- und Bitterstoffe. Ihre Wirkung ist v.a. magenstärkend und verdauungsfördernd. Außerdem führt regelmäßige Einnahme von Eberrautentee zur Aktivierung der natürlichen Killerzellen und der T- Lymphozyten und somit zur Senkung der Infektanfälligkeit.

Es gibt zwei Kulturtypen: Eine mit aufdringlichem Zitronengeruch („Zitroneneberraute“) und eine neuere, die noch strenger riecht („Kampfereberraute“, „Kampferraute“). Wegen ihres intensiven und bitteren Geschmacks muss sie sorgfältig dosiert werden. Als Würzkraut ist die Eberraute hauptsächlich zum Verfeinern fetten Fleisches geeignet. In letzter Zeit wird die Eberraute oftmals auch als „Colakraut“ bezeichnet, da ihr Geschmack durchaus an dieses Getränk erinnern kann.

In der Homöopathie wird Abrotanum bei der echten Metastasierung eingesetzt, wenn also ein Eiterherd in den ganzen Körper ausstrahlt und weitere neue Eiterherde entstehen – z.B. beim sogenannten „Gliedschwamm“ des Kalbes.

Im Englischen wird die Eberraute auch als „maiden's ruin“ („Jungfernverderb“) bezeichnet, was auf ihre aphrodisierende Wirkung hinweisen soll. Eine weitaus

pragmatischere Anwendung sprach man der Eberraute für Kirchgänger zu: Einige Zweige mitgeführt soll auch bei längeren Sonntagspredigten vor Müdigkeit schützen. Auf so manchen Jahrmärkten wurde sie auch als Wunderkraut für glatzköpfige Männer angepriesen – es hieß, sie würde Haar wieder sprießen lassen.



### MAGENBITTERREZEPT:

- 10 g Eberrautenkraut
- 8 g Tausengüldenkraut
- 8 g Veilchenwurzel
- 8 g Benediktenkraut
- 100 g ungespritzte Orangenschale
- 4 g Zimtrinde und
- 4 g Muskatnuss
- 2 Liter Schnaps

Dieses 3 Wochen ziehen lassen, dann abfiltrieren. 500 g Zucker in 0,25 Liter Wasser aufkochen lassen, bis sich der Zucker aufgelöst hat („läutern“) und in den gefilterten Ansatz mischen. In Flaschen abfüllen und noch mal 6 Wochen ziehen lassen.

*Michael Ridler*

## OMADIENST Katholischer Familienverband OÖ.

### „OMADIENST“ – eine Bereicherung fürs Leben

Freude mit Kindern – Entlastung für junge Familien

### Leihomas werden gesucht!

Der Katholische Familienverband OÖ. bietet seit 1997 die Serviceeinrichtung **OMADIENST** an. Dieses Kinderbetreuungsmodell ermöglicht aktiven, erfahrenen Frauen die wunderschöne Aufgabe, **wertvolle Zeit mit Kindern zu verbringen und dadurch eine Bereicherung für's eigene Leben zu erfahren.**

Die Leihoma kommt stundenweise zu den Kleinen nach Hause und betreut sie in der gewohnten Umgebung.

Fast 390 Leihomas gibt es landesweit und sie sind eingebunden in die Organisation **OMADIENST** des Kath. Familienverbandes. Als besonders bereichernd wird die Nähe zu den Kindern empfunden. Familien brauchen und schätzen ihre Leihomas.

Nach einem ausführlichen Informationsgespräch mit der Zweigstellenleiterin kann es losgehen. Während Ihrer Tätigkeit sind Sie versichert und bekommen von der Familie € 7,00 bis € 10,00 pro Stunde plus eventuelle Fahrtspesen.

Haben Sie Lust eine sogenannte „**NannyGranny**“ zu werden?

Gerne gebe ich Ihnen Auskunft!

Die Zweigstellenleiterin für den Bezirk Braunau ist Katharina Cozzo – Tel. 0650/4403658

[cozzo.omadienst@gmx.net](mailto:cozzo.omadienst@gmx.net)  
[www.omadienst.info](http://www.omadienst.info)

# DIE STILLE-NACHT-KRIPPE im Museum Innviertler Volkskundehaus in Ried im Innkreis

Im Jahr 1818 entstand ein Weihnachtslied, das in seiner Schlichtheit die Herzen berührte und um die ganze Welt ging. In einer Zeit von Hunger und Not hatte Josef Mohr bereits zwei Jahre vorher ein Gedicht verfasst, das den Menschen Zuversicht und Hoffnung auf Frieden geben sollte. Am Weihnachtsabend des Jahres 1818 übergab der junge Geistliche diesen Text seinem Freund Franz Xaver Gruber mit der Bitte, ihn für zwei Solostimmen, Chor und Gitarrenbegleitung zu vertonen. Wenige Stunden später sangen Mohr und Gruber „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ zum ersten Mal im Anschluss an die Christmette vor der Kirchenkrippe von Oberndorf.

Als die St.-Nikolaus-Kirche in Oberndorf wegen der dauernden Hochwassergefahr für baufällig erklärt und ab 1906 schließlich dem Abbruch zum Opfer fiel, schenkte man die „alte, verstaubte Pfarrkrippe“ – den „ehrwürdigen Schulschwestern von Oberndorf ...“, die sie lange Jahre unverwendet im Dachboden aufbewahrten“ und sie schließlich zum Verkauf anboten.

Die Krippe kam zuerst zu einer Trödlerin nach Salzburg, dann kaufte sie der Uhrmacher Georg Muckenhammer aus Ernsting (Gemeinde Ostermiething). Muckenhammer übergab die Krippe 1926 an seinen Schulfreund Johann Veichtlbauer, den Pfarrer von St. Pantaleon, der sie in seine große volkskundliche Sammlung aufnahm.

Als sich der „Heimatspfarrer“, wie Veichtlbauer genannt wurde, zur Ruhe setzen wollte, fand er mit seiner großen Sammlung eine neue Heimstätte in Ried, wo man das alte Wirtschaftsgebäude des Pfarrhofs für „Pfarrer Johann Veichtlbauers Volkskundehaus der Stadt Ried“ adaptierte. Im September 1933 fand die feierliche Eröffnung statt.

So kam die Stille Nacht Krippe, die Veichtlbauer als den „größten Krippenschatz der Sammlung“ bezeichnete, nach Ried, wo der Komponist des Liedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“, Franz Xaver Gruber, 127 Jahre zuvor seine Lehramtsprüfung für den Unterricht an Trivialschulen abgelegt hatte.

Die große Kirchenkrippe entstand um 1800 in Oberndorf an der Salzach. Die Figuren sind bekleidet und haben zum Großteil aus Wachs geformte Köpfe – nur spätere Ergänzungen wurden aus Holz geschnitzt. Ihre Körperteile sind durch Draht miteinander verbunden,



sodass sie in verschiedene Körperhaltungen gebogen werden können. Die Vorbilder dieser Figuren finden sich im italienischen bzw. Südtiroler Raum. Vom ursprünglichen Aufbau blieben nur der Ruinenstall (ohne seitliche Anbauten) und vier Reliefs mit topografischen Details aus Oberndorf und Laufen erhalten. Das biblische Thema ist in die Heimat übertragen: Die Hirten sind in der Bauern- und Schiffertracht der Zeit um 1800 dargestellt, auch eine Bäuerin mit dem schwarzen Kopftuch ist darunter.

Zum Jubiläum „200 Jahre Stille Nacht“ im Jahr 2018 erfolgte die Restaurierung der rund 100 Figuren mit ihren prächtigen Gewändern. Sie finden sich nun in einer stimmungsvollen Landschaft mit Blick von Oberndorf auf das Alpenpanorama wieder. Im Museum Innviertler Volkskundehaus ist dieser besonderen Krippe ein ganzer Raum gewidmet.

## ÖFFNUNGSZEITEN MUSEUM:

Dienstag–Freitag: 9–12 und 14–17 Uhr

Samstag: 14–17 Uhr

Führungen für Gruppen nach Vereinbarung.

Tel.: 07752/901 DW 301, 302

Mail: kultur@ried.gv.at

Das Museum Innviertler Volkskundehaus ist barrierefrei!  
4910 Ried im Innkreis, Kirchenplatz 13

**Weihnachtsausstellung 2022/23: Weihnachtskrippen aus Papier (24.11.2022–21.1.2023)**



# FACHTEAM SCHÖPFUNG UND UMWELT

## WORKSHOP AM BACH – DER NATUR AUF DER SPUR

Auf Einladung der **Pfarrre und des Fischereivereins Leithen mit Obmann Hans Knauseder** kamen über dreißig Kinder und Erwachsene, um Hand anzulegen bei der Biotopverbesserung des Mühlbaches im Gelände der Firma Reich in Kirchheim/I.

Gummistiefel und Handschuhe angezogen; Werkzeug und Setzlinge am Bachufer verteilt! Alles wurde gebraucht, um das Bachufer mit Weidenstecklingen, Erlen, etc. zu bepflanzen, um damit seltenen heimischen Fischen wie der Mühlkoppe und der Bachschmerle Unterschlupf bieten zu können. Groß und Klein waren eifrig am Arbeiten und hatten sich die Jause, gesponsert vom Chef der Fa. Reich, redlich verdient. Als Draufgabe gab es für jedes Kind Infomaterial zu Fischen und eine Verlosung von Kappen und T-Shirts, wofür wir dem Landesfischereiverband OÖ herzlich danken. Danke für euer Kommen und danke Hans, für die umfangreiche Organisation!



### Auszug aus der Rede des Indianerhäuptlings Seattle an den amerikanischen Präsidenten auf das Angebot, den Indianern das Land abzukaufen (1855).

*Wie kann man den Himmel kaufen oder verkaufen – oder die Wärme der Erde?*

*Diese Vorstellung ist uns fremd. Wenn wir die Frische der Luft und das Glitzern des Wassers nicht besitzen – wie könnt ihr sie von uns kaufen?*

*Der Baum, der Mensch, sie alle teilen denselben Atem.*

*Lehrt eure Kinder, was wir unsere Kinder lehren: Die Erde ist unsere Mutter. Was die Erde befällt, befällt auch die Söhne und Töchter der Erde. Denn das wissen wir: die Erde gehört nicht den Menschen – der Mensch gehört zur Erde.*

*Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig: jede glitzernde Tannennadel,*

*jeder Nebel in den dunklen Wäldern, jedes summende Insekt.*

*Der weiße Mann behandelt seine Mutter, die Erde, und seinen Bruder, den Himmel, wie Dinge zum Kaufen und Plündern.*

*Die Luft ist kostbar für den roten Mann, denn alle Dinge teilen denselben Atem: das Tier.*

*Alles ist miteinander verbunden, wie das Blut, das eine Familie vereint.*

*Der Mensch schuf nicht das Gewebe des Lebens, er ist darin nur eine Faser. Was immer ihr dem Gewebe tut, das tut ihr euch selber an.*

*Erhaltet dieses Land für eure Kinder und liebt es, so wie Gott uns alle liebt.*

Zusammenstellung und Fotos: Liselotte Fuchs

## NACHGEFRAGT: „MIR WIRD WARM UMS HERZ...“

„... wenn sich die Enkelkinder anmelden und kommen, nun auch zwei Urenkerl. Zum Glück sind wir noch halbwegs gesund, dass wir noch unternehmen können was wir vorhaben – kleine Fahrten und wandern.“

**Maria Gollhammer,**  
Aspach

„... wenn die ganze Familie gesund und fröhlich zusammenkommt!“

**Anna Angleitner-Kettl,**  
Aspach

„... wenn ich mit lieben Menschen zusammen bin!“

**Annemarie Fürk,**  
Aspach

„... wenn ich Zeit mit der Familie verbringe.“

**Nora Leimhofer,**  
13 Jahre,  
Wildenau

„... wenn die Menschen gesund und glücklich sind!“

**Emil Hofmann,**  
13 Jahre  
Aspach

„... wenn ich Zeit mit der Familie verbringe oder Spaß mit meinen Freundinnen habe.“

**Leonie Geisler,**  
13 Jahre  
Aspach

„... wenn ich gelobt werde.“

**Raini F.,**  
Höhhart

„... wenn ich Menschen sehe, die auf mich zugehen und freundlich sind.“

**Georg R.,**  
Höhhart

„... wenn man mir freundlich begegnet.“

**Sr. Rosemarie,**  
Höhhart

„... wenn ich im Garten arbeite.“

**Herbert,**  
Höhhart

„... wenn ich musiziere und Musik höre.“

**Christine G.,**  
Höhhart

„... wenn ich am Morgen die Schönheit der Natur vor dem Fenster sehe“

**Gerhard K.,**  
Höhhart

Der höchste Lohn für unsere Bemühungen ist nicht das, was wir dafür bekommen, sondern das, was wir dafür werden.

(John Ruskin)

Endlich ist die kalte Jahreszeit da, endlich Wetter zum Daheimbleiben, endlich wieder Zeit zum Lesen!

Wir freuen uns auf kuschelige Lesestunden auf der Couch, vorm Kamin, im Bett oder wo auch immer euer liebster Leseplatz ist. Geht's euch auch so?

Damit ihr das kuschelige Lesewetter auch so richtig schön genießen könnt, haben wir wieder ganz besonders tolle Bücher besorgt.

**Das Team der Bibliothek Aspach wünscht frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.**

Einen Vorsatz für 2023 haben wir auch für euch: öfters mal in der Bücherei vorbei zu schauen und euch selbst was Gutes tun mit einem spannenden Buch!

**Für unsere jungen Leser**

**Ab 12 Monate:**

**Es wird Weihnachten kleine Maus – Mein Puste-Licht-Buch**



**Ab 2 Jahre:**

**Hilf dem Löwen Zähne putzen! Und was fühlst du, Känguru Furzipups, der Knatterdrache**



**Ab 3 Jahre:**

**Und trotzdem hab ich dich immer lieb Der Wal, der immer mehr wollte Hanni hat Tomaten in den Ohren**



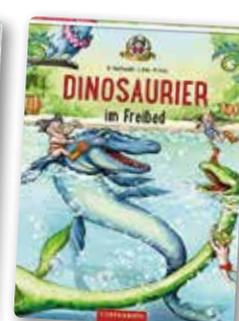
**Die Geschichte vom Nikolaus Krampus Graus hilft Nikolaus**



**Dinosaurier in Omas Garten (Band 1)**



**Dinosaurier im Freibad (Band 2)**



**Ab 8 Jahre:**

**Die Geschichte des Lebens – Erstaunliche Evolution!**

**Bitte nicht öffnen: Schleimig! (Band 2)**

**Bitte nicht öffnen: Durstig! (Band 3)**



**Ab 10 Jahre:**

**Funkelsee – Flucht auf die Pferdeinsel**

**Ein Mädchen namens Willow – Waldgeflüster (Band 2)**

**Ein Mädchen namens Willow – Flügelrauschen (Band 3)**



**Romane**

**Emilias Erbe**, Lena Mitternacht

**Das Geschenk der Adlerin**, Daniela Alge

**Meine kleine Welt – Familiengeschichten**, Ewald Arenz



**Jahrhundert-Trilogie,**

Carmen Korn:  
**Töchter einer neuen Zeit,  
Zeiten des Aufbruchs,  
Zeitenwende**



**Fritz und Emma**, Barbara Leciejewski

**Lebe deinen Traum – Die Köchin (Band 1)**,  
Petra Durst-Benning

**Es ist schon fast halb 12**, Zdenka Becker

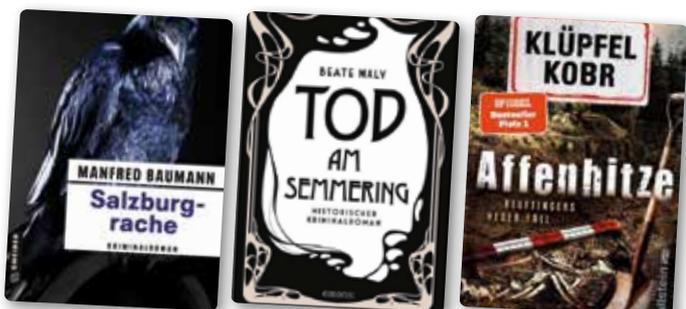


**Krimis**

**Salzburgerache**, Manfred Baumann

**Tod am Semmering**, Beate Maly

**Affenhitze**, Volker Klüpfel, Michael Kobr



**Kochen & Backen**

**Das große Brotbackbuch**, Christina Bauer

**Vegan kann jeder**, Jörg Mayer

**Deftig Vegan**, Anne-Katrin Weber



**Sachbücher**

**Liebslosigkeit macht krank**, Gerald Hüther

**Wir informieren uns zu Tode**, Gerald Hüther,  
Robert Burdy

**Über dem Orinoco scheint der Mond**, Harald Lesch,  
Klaus Kamphausen



**Unsere Tonie-Familie wurde wieder um 9 Tonies  
erweitert:**



**An folgenden Tagen hat die  
Bibliothek geschlossen:**

- Dienstag, 01.11.2022
- Sonntag, 25.12.2022
- Sonntag, 01.01.2023
- Freitag, 06.01.2023

## Chronik der Pfarre Aspach

(Juni bis November):

### TAUFEN:

**Sam Weinberger**, Anton-Sageder-Weg,  
am 30. Juli 2022

**Noah Baier**, Solingerstraße, am 20. August 2022

**Valerie Kaufmann**, Solingerstraße, am 8. Oktober 2022

**Felix Stangl**, Ried, am 15. Oktober 2022

**Lea Reindl**, Treubach, am 22. Oktober 2022

**Florian Gollhammer**, Weissau, am 29. Oktober 2022

**Lisa Preg-Wieland**, Badeseestraße,  
am 5. November 2022

*Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Gottes Segen für ihr Kind!*

### TRAUUNGEN:

**Josef Bauer & Elisabeth Frauscher**,  
Migelsbach, am 23. Juli 2022

**Johannes Preishuber & Barbara Hölzl**, Steinberg  
am 8. Oktober 2022

*Wir wünschen unseren Brautpaaren alles Gute, viel Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!*

### BEGRÄBNISSE:

**Anna Peham**, Am Alten Sportplatz, am 23. Juni 2022  
im 88. Lebensjahr

**Dietmar Stallinger**, Zeltweg,  
am 26. Juni 2022 im 45. Lebensjahr

**Katharina Reichinger**, Mettmacher  
Straße, am 8. Juli 2022  
im 90. Lebensjahr

**Cäcilia Peham**, Pimbergerstraße, am  
26. Juli 2022 im 96. Lebensjahr

**Johann Katzelberger**, Solingerstraße,  
am 2. September 2022 im 59. Lebensjahr



## Chronik der Pfarre Hönhart

(seit der letzten Pfarrblattausgabe):

### TAUFEN:

**Liah Meixner**, Thalheim, am 30. Juli 2022

**Emilia Kobler**, Mettmach, am 30. Juli 2022

**Hermine Guggenberger**, Leitrachstetten,  
am 18. September 2022

**Mia Zechmeister**, Stegmühl,  
am 23. Oktober 2022

*Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Gottes Segen für ihr Kind!*

### BEGRÄBNISSE:

**Franz Klingesberger**, Hönhart,  
am 22. Juni 2022 im 45. Lebensjahr

**Josef Hatheier**, Herbstheim,  
am 23. Juni 2022 im 71. Lebensjahr

**Helga Ratzinger**, Hönhart, am 5. Juli  
2022 im 69. Lebensjahr

**Alois Schrattenecker**, Roith, am 7. Juli 2022  
im 68. Lebensjahr

**Georg Reinhard Dobler**, Diepoltsham,  
am 31. Juli 2022 im 80. Lebensjahr

**Inge Vokal**, Hönhart, am 31. August 2022  
im 66. Lebensjahr

**Maria Kolbe**, Perwart, am 3. September 2022  
im 100. Lebensjahr

**Kreszenz Steinberger**, am 9. September  
2022 im 93. Lebensjahr

**Katharina Hargassner**, am 20. September  
2022 im 87. Lebensjahr

*Unsere Verstorbenen mögen ruhen in Gottes Frieden!*



### Impressum:

Wir bitten zum Abdecken der Kosten für das Pfarrblatt um eine Spende auf das unten angegebene Konto der Pfarre. Vergelts Gott!  
Herausgeber: Röm.-Kath. Pfarre Aspach, Marktplatz 1, 5252 Aspach, Tel. 07755/7316; e-Mail: pfarre.aspach@dioezese-linz.at  
Spendenkonto der Pfarre Aspach: Raiba Aspach-Wildenau; Kto. Nr. 20.206; BLZ 34.016; DVR-NR: 0029874 (11453)  
Röm.-Kath. Pfarre Hönhart, Hönhart 25, 5251 Hönhart, Tel. 0676/ 8776 5749; e-Mail: pfarre.hoehnhart@dioezese-linz.at  
Spendenkonto der Pfarre Hönhart: Raiba Hönhart; IBAN: AT89 3403 0000 0101 0032, BIC RZ00AT2L030  
Redaktion: Mag. Francis Abanobi, Mag. Christine Gruber-Reichinger, Maria Fürk, Liselotte Fuchs, Norbert Pointecker, Michael Ridler, Josef Haider, Kinderteam Aspach, Kinderteam Hönhart.  
Layout und Satz: ak-Werbefabrik A. Kinz; Korrektur: Erika Oberleitner; Druckvermittlung: ak-Werbefabrik, St. Johann am Walde  
Titelbild: Liselotte Fuchs; Grundsätzliche Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre

# TERMINE – PFARRE HÖHNHART

## NOVEMBER

|        |                       |   |
|--------|-----------------------|---|
| 19.11. | 13.00 Uhr             | Adventbasar der Goldhaubengruppe                      |
| 20.11. | 11.00 Uhr             | Adventbasar der Goldhaubengruppe                      |
| 27.11. | 10.00 Uhr Pfarrkirche | Pfarrgottesdienst mit Adventkranzsegnung              |
| 27.11. | 10.45 Uhr Sakristei   | Abholung der Firmanmeldungsformulare in der Sakristei |

## DEZEMBER

|        |                       |  |
|--------|-----------------------|--|
| 01.12. | 19.30 Uhr Pfarrsaal   | Adventbesinnungsabend der Katholischen Frauenbewegung  |
| 04.12. | 10.00 Uhr Pfarrkirche | Familienmesse mit Besuch vom Nikolaus  |
| 07.12. | 06.00 Uhr Pfarrkirche | Rorate   |
| 08.12. | 10.00 Uhr Pfarrkirche | Gottesdienst zum Hochfest Maria Empfängnis   |
| 11.12. | 10.00 Uhr Pfarrkirche | Aktion „Sei so Frei“ der KMB und Segnung der Laternenkrippen der Krippenbaufreunde der Ortsgruppe Hönhart      |
| 14.12. | 06.00 Uhr Pfarrkirche | Rorate   |
| 18.12. | 11.00 Uhr Pfarrsaal   | Sternsingerprobe und Einteilung der Gruppen  |
| 16.12. | 06.00 Uhr Pfarrkirche | Rorate   |
| 23.12. | 08.00 Uhr Pfarrkirche | Vorweihnachtlicher Wort-Gottesdienst der VS Hönhart  |
| 24.12. | 15.00 Uhr Pfarrkirche | Heiliger Abend: Weihnachtserwartung für Kinder-Wortgottesdienst  |
| 24.12. | 22.00 Uhr Pfarrkirche | Heiliger Abend: Christmette – Wortgottesdienst mit Kommunionfeier – musikalisch gestaltet vom Chor Miteinander |
| 25.12. | 10.00 Uhr Pfarrkirche | Hochfest der Geburt des Herrn – Christtag: Festgottesdienst – musikalisch gestaltet vom Kirchenchor            |
| 26.12. | 10.00 Uhr Pfarrkirche | Stefanitag – Hl. Messe   |
| 30.12. | 19.00 Uhr Pfarrkirche | Jahresschlussgottesdienst mit Totengedenken  |

## JÄNNER

|        |                       |   |
|--------|-----------------------|---|
| 01.01. | 08.30 Uhr Pfarrkirche | Hochfest der Gottesmutter Maria – Hl. Messe   |
| 02.01. | Pfarre                | Sternsingeraktion   |
| 06.01. | 08.30 Uhr Pfarrkirche | Familienmesse zum Hochfest Erscheinung des Herrn (Hl. 3 Könige) – mitgestaltet von den Sternsängern |
| 29.01. | 08.30 Uhr Pfarrkirche | Firmstart mit Eltern und Paten  |

## FEBRUAR

|        |                       |  |
|--------|-----------------------|--|
| 05.02. | 08.30 Uhr Pfarrkirche | Taufmüttermesse  |
| 06.02. | 19.30 Uhr Pfarrsaal   | Elternabend zur Erstkommunion                            |
| 22.02. | 08.00 Uhr Pfarrkirche | Aschermittwoch: Wortgottesfeier mit Aschenkreuzauflegung |

## MÄRZ

|        |                       |  |
|--------|-----------------------|--|
| 05.03. | 08.30 Uhr Pfarrkirche | Familienfasttag                                |
| 31.03. | 08.00 Uhr Pfarrkirche | Vorösterlicher Wortgottesdienst der VS Hönhart |

## APRIL

|        |                              |  |
|--------|------------------------------|--|
| 02.04. | 08.30 Uhr Pfarrkirche        | Palmsonntag – Palmweihe, Palmprozession und Pfarrgottesdienst    |
| 06.04. | 19.30 Uhr Pfarrkirche Aspach | Gründonnerstag: Abendmahlsmesse mit anschließender Ölbergandacht |
| 07.04. | 15.00 Uhr Pfarrkirche        | Karfreitagsliturgie  |
| 08.04. | 20.30 Uhr Pfarrkirche        | Auferstehungsfeier mit Speisenweihe                              |
| 09.04. | 08.30 Uhr Pfarrkirche        | Ostersonntags – Festgottesdienst mit Speisenweihe                |
| 10.04. | 08.00 Uhr Aspach             | Ostermontag – Emmausgang von Aspach nach Hönhart                 |
| 10.04. | 10.00 Uhr Pfarrkirche        | Ostermontag – Hl. Messe  |
| 16.04. | 08.30 Uhr Pfarrkirche        | Erstkommunion-Vorstellgottesdienst                               |

**Vorausblick:** **Firmvorstellgottesdienst:** 23. April 2023, um 8.30 Uhr  
**Firmpatenabend:** Mittwoch, 17. Mai 2023, um 19.30 Uhr  
**Erstkommunion:** Sonntag, 4. Juni 2023, um 10.00 Uhr  
**Firmung:** Samstag, 10. Juni, um 10.00 Uhr

**Bitte geben Sie pfarrliche Termine zeitgerecht im Pfarrbüro bekannt. Danke.**

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: Montag, 6. Februar 2023

# TERMINE – PFARRE ASPACH

## NOVEMBER

|        |                          |  |
|--------|--------------------------|--|
| 20.11. | 08.30 Uhr Pfarrkirche    | Ministrantenaufnahme                     |
| 25.11. | 15.00 Uhr Schlosskapelle | Adventmarkt                              |
| 26.11. | 19.00 Uhr Schlosskapelle | Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung     |
| 27.11. | 08.30 Uhr Pfarrkirche    | Pfarrgottesdienst mit Adventkranzsegnung |
| 27.11. | 09.15 Uhr Sakristei      | Abholung der Firmanmeldeformulare        |
| 29.11. | 06.00 Uhr Pfarrkirche    | Rorate                                   |

## DEZEMBER

|        |  |  |
|--------|--|--|
| 04.12. | 08.30 Uhr Pfarrkirche                          | Familienmesse – „Der Nikolaus kommt ...“   |
| 06.12. | 06.00 Uhr Pfarrkirche                          | Rorate   |
| 07.12. | 19.00 Uhr Wildenau                             | Vorabendmesse zum Hochfest Maria Empfängnis  |
| 08.12. | 08.30 Uhr Pfarrkirche                          | Hochfest Maria Empfängnis  |
| 11.12. | 08.30 Uhr Pfarrkirche                          | Aktion „Sei so Frei“ der KMB   |
| 11.12. | 09.30 Uhr Pfarrkirche                          | Sternsingerprobe und Einteilung  |
| 15.12. | 19.00 Uhr Pfarrkirche                          | Abend-Rorate mit volksmusikalischer Begleitung, anschl. Firmstart mit Elternabend                                  |
| 20.12. | 06.00 Uhr Pfarrkirche                          | Rorate   |
| 22.12. | 07.45 Uhr Pfarrkirche                          | Rorate der Volksschule   |
| 23.12. | 09.30 Uhr Pfarrkirche                          | Vorweihnachtlicher Wort-Gottesdienst der MS Aspach   |
| 24.12. | 15.00 Uhr Pfarrkirche                          | Heiliger Abend: Weihnachtserwartung für Kinder-Wortgottesdienst  |
| 24.12. | 16.30 Uhr Wildenau                             | Wortgottesfeier zum Hl. Abend  |
| 24.12. | 22.00 Uhr Pfarrkirche                          | Heiliger Abend: Christmette  |
| 25.12. | 08.30 Uhr Pfarrkirche                          | Hochfest der Geburt des Herrn – Christtag: Festgottesdienst  |
| 26.12. | 08.30 Uhr Pfarrkirche                          | Stefanitag – Hl. Messe   |
| 28.12. | 14.00 Uhr Pfarrkirche<br>19.00 Uhr Pfarrkirche | Anbetungstag: Aussetzung des Allerheiligsten und Betstunden<br>Eucharistiefeier mit Einsetzung des Allerheiligsten |
| 31.12. | 15.00 Uhr Pfarrkirche                          | Jahresschlussgottesdienst mit Totengedenken und eucharistischem Segen  |

## JÄNNER

|            |                       |   |
|------------|-----------------------|---|
| 01.01.     | 10.00 Uhr Pfarrkirche | Hochfest der Gottesmutter Maria – Hl. Messe                     |
| 02./03.01. | Pfarre                | Sternsingeraktion   |
| 06.01.     | 10.00 Uhr Pfarrkirche | Familienmesse zum Hochfest Erscheinung des Herrn (Hl. 3 Könige) |

## FEBRUAR

|        |                       |  |
|--------|-----------------------|--|
| 05.02. | 10:00 Uhr Pfarrkirche | Tauf-Elterngottesdienst mit Kerzensegnung          |
| 14.02. | 19.30 Uhr Pfarrsaal   | Elternabend zur Erstkommunion                      |
| 22.02. | 19.00 Uhr Pfarrkirche | Aschermittwoch: Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung |
| 23.02. | 19.00 Uhr Pfarrkirche | Frauenmesse, gestaltet von den Bäuerinnen          |

## MÄRZ

|        |                       |   |
|--------|-----------------------|---|
| 05.03. | 10.00 Uhr Pfarrkirche | Aktion Familienfasttag                          |
| 12.03. | 10.00 Uhr Pfarrkirche | Erstkommunion-Vorstellgottesdienst              |
| 16.03. | 19.00 Uhr Pfarrkirche | Frauenmesse, gestaltet von der Goldhaubengruppe |
| 26.03. | 14.00 Uhr             | Familienkreuzweg beim „Bühler“                  |
| 31.03. | 10.00 Uhr Pfarrkirche | Vorösterlicher Gottesdienst der VS und MS       |

## APRIL

|        |                         |   |
|--------|-------------------------|---|
| 02.04. | 10.00 Uhr Pfarrkirche   | Palmsonntag – Palmweihe, Palmprozession und Pfarrgottesdienst     |
| 06.04. | 19.30.Uhr Pfarrkirche   | Gründonnerstag: Abendmahlsmesse mit anschließender Ölbergandacht  |
| 07.04. | 15.00 Uhr Pfarrkirche   | Kinderkreuzweg, gestaltet von den Firmlingen                      |
| 07.04. | 19.30 Uhr Pfarrkirche   | Karfreitagsliturgie   |
| 08.04. | 20.30 Uhr Pfarrkirche   | Karsamstag - Auferstehungsfeier mit Speisenweihe                  |
| 09.04. | 10.00 Uhr Pfarrkirche   | Ostersonntag – Festgottesdienst mit Speisenweihe                  |
| 10.04. | 08.00 Uhr Kirchenstiege | Ostermontag – Emmausgang nach Höhnhart zur Hl. Messe um 10.00 Uhr |
| 23.04. | 10.00 Uhr Pfarrkirche   | Firmvorstellgottesdienst  |

**Vorausblick: Erstkommunion:** Sonntag, 30. April 2022, um 10.00 Uhr

**Firmung in Aspach:** Sonntag, 21. Mai 2022, um 10.00 Uhr mit Dr. Johann Hintermaier

**Bitte geben Sie pfarrliche Termine zeitgerecht im Pfarrbüro bekannt. Danke.**

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: Montag, 6. Februar 2023